

REGIERUNGSERKLÄRUNG IM BAYERISCHEN LANDTAG

WIR WERDEN CORONA ERNEUT TROTZEN!

Unser Parteivorsitzender und Bayerischer Ministerpräsident Dr. Markus Söder hat heute im Bayerischen Landtag seine dritte Regierungserklärung zur Corona-Pandemie gehalten. Er appellierte, weiter Vorsicht und Umsicht walten zu lassen. „Jeder Einzelne muss mitmachen“, so Söder.

Besorgt äußerte sich der Parteivorsitzende über die derzeitige Infektionsdynamik: „Der eigentliche Charaktertest kommt in den nächsten Wochen und Monaten.“ **Söder machte klar, dass es weiter nur eine richtige Strategie gibt: Die Eindämmung des Virus!** Gegenüber der sogenannten Durchseuchung nach schwedischem Modell zog er eine deutliche Trennlinie: „Stockholm weist sechzehnmal so viele Tote auf wie München.“ Der Umgang mit Corona sei auch eine **ethische Frage**, betonte Söder. Gefragt seien **Respekt und Solidarität der Generationen**.

ZWEITEN LOCKDOWN VERMEIDEN

Söder unterstrich, dass er einen zweiten flächendeckenden Lockdown vermeiden wolle. **Wirtschaft, Schule und Kita hätten Priorität in den nächsten Wochen**. Auch die Landesgrenzen sollten offengehalten werden. Dafür brauche es aber eine gemeinsame Kraftanstrengung und die Bereitschaft, sich an Regeln und Auflagen zu halten: „**Mehr Maske erlaubt mehr Normalität**“, so Söder.

ERGÄNZUNG DER CORONA-AMPEL

Mit Blick auf die damit verbundenen Einschränkungen des täglichen Lebens betonte Söder deren **gerichtlich bestätigte Verhältnismäßigkeit** gegenüber dem Lebens- und Gesundheitsschutz der Bevölkerung. Um die Transparenz bei Maßnahmen weiter zu stärken, kündigte Söder an, die sogenannte Corona-Warnampel um eine weitere Stufe für **Werte über 100 bei der 7-Tage-Inzidenz** zu ergänzen.

UMFASSENDE PARLAMENTS BETEILIGUNG

Der Diskussion um die Parlamentsbeteiligung an den Corona-Maßnahmen hielt Söder Fakten entgegen: 3 Regierungserklärungen, 5 aktuelle Stunden, 300 Anträge und 500 Anfragen seien in den letzten Monaten im Parlament beraten worden. Zugleich kündigte Söder eine **Bundratsinitiative** an, um eine breitere **bundeseinheitliche Gesetzesgrundlage im Infektionsschutz** zu erlangen.

NEUE SOFORTHILFEN UND CORONA-BONI

Für besonders gebeutelte Branchen stellte Söder weitere Hilfen in Aussicht: „Bayern ist ein Kulturstaat und Kunst ist uns wichtig.“ Es werde ein neues **Soforthilfeprogramm für Künstler, Solo-Selbstständige und Spielstätten** geben. Zugleich soll Leistung im Gesundheitswesen sowie im Schulbereich mehr honoriert werden: So erhalten **Mitarbeiter des Gesundheitsdienstes** einen **Corona-Bonus** in Höhe von 500 Euro. **Schuldirektoren und Lehrkräfte**, die sich um die Digitalisierung besonders verdient machen, erhalten Leistungsprämien.

HALTUNG STATT SPALTUNG

Generalsekretär Markus Blume widmete sich in seiner Rede der Opposition und stellte klar: „Taktgeber in der Krise ist das Virus, nicht die Regierung und nicht das Parlament. Er mahnte vor allem FDP und AfD: „**Wer heute verharmlost, verschlimmert die Lage morgen**.“ Der Versuch der Opposition, auf der zweiten Corona-Welle politisch zu surfen, verbiete sich. Sein Rat zum Schluss: **Hören Sie auf die Virologen, nicht auf die Ideologen!**